



Liebe Jugendliche,

zu Ihrer Jugendfeier sende ich Ihnen meine besten Wünsche.

Der Dichter Jean Paul hat einmal sehr treffend gesagt, dass wir „Hoffnung haben müssen, um die Zukunft zu genießen.“ Heute ist Hoffnung ein hochpolitisches Wort und die Humanität bedroht wie schon lange nicht mehr.

Aber man kann etwas dagegen tun. Man kann dem aufkommenden Nationalismus und Extremismus mit Engagement und Widerstand mutig entgegentreten. Und man kann ein Zeichen setzen für Humanität mit einer Feier, wie das der Humanistische Verband heute in der Adolf-Schulte-Schule tut.

Denn wer sich für eine Jugendfeier entschließt, geht bewusst seinen eigenen Weg in eine neue Lebensphase. Diese Phase ist geprägt von verantwortungsvoller Eigenständigkeit mit dem Vorsatz, die Zukunft an humanistischen Idealen auszurichten. Dazu gehört auch das Bewusstsein, dass neue Freiheiten mit neuer Verantwortung verbunden sind.

Unsere Gesellschaft ist darauf angewiesen, dass Sie diese Verantwortung annehmen. Mischen Sie sich ein und nutzen Sie die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten, die Ihnen unsere freie Gesellschaft bietet.

Zu Ihrem heutigen Festtag gratuliere ich Ihnen sehr herzlich. Ich wünsche Ihnen eine schöne Feier und alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg.

Ihre

Birgit Jörder